



# Zusammenarbeit im Bereich Arbeitsschutz auf Baustellen

## **Aufgaben des Bauunternehmens**

Wenn Sie als Bauunternehmen mindestens 5 Beschäftigte für mindestens 14 Tage auf einer Baustelle einsetzen, müssen Sie eine eigene Arbeitsschutzorganisation auf der Baustelle aufbauen. Diese schafft den Rahmen für einen kontinuierlichen Dialog zum Arbeitsschutz zwischen Ihnen und Ihren Beschäftigten – und kann Arbeitsunfällen vorbeugen.

## **Kontinuierlicher Dialog und Zusammenarbeit**

Den größten Mehrwert schafft Ihre Arbeitsschutzorganisation, wenn die Mitarbeitenden, der Arbeitsschutzbeauftragte und der Vorarbeiter täglich im Dialog über Ihre Arbeitsabläufe und die laufend auftretenden Probleme stehen.

Die Arbeit anderer Unternehmen auf der Baustelle wirkt sich auf Ihren Arbeitsschutz aus. Daher ist es wichtig, dass Ihr Vorarbeiter und Arbeitsschutzbeauftragter (ASB) aktiv an den Bauanlauf- und Sicherheitsbesprechungen des Bauherrn teilnimmt.

## Vorschriften des dänischen Gewerbeaufsichtsamts (Arbejdstilsynet) zur Arbeitsschutzorganisation

Alle auf der Baustelle tätigen Unternehmen müssen an den Bauanlauf- und Sicherheitsbesprechungen des Bauherrn teilnehmen und die Beschäftigten kontinuierlich in die Planung der Arbeiten und die präventiven Arbeitsschutzmaßnahmen einbeziehen.

Anforderungen an eine Arbeitsschutzorganisation für Bauaufträge mit 5 oder mehr Beschäftigten für mindestens 14 Tage:

- Wenn Sie 5 oder mehr Beschäftigte für mindestens 14 Tage auf der Baustelle beschäftigen, müssen Sie die Arbeitsschutzmaßnahmen in einer Arbeitsschutzorganisation formalisieren – auch Leiharbeit wird auf die Anzahl der Mitarbeitenden angerechnet.
- Sie müssen sicherstellen, dass die Beschäftigten einen Arbeitsschutzbeauftragten wählen.
- Der Arbeitsschutzbeauftragte und der Vorarbeiter müssen die gesetzlich vorgeschriebene Arbeitsschutzschulung absolvieren.
- Der Arbeitsschutzbeauftragte muss im ständigen Dialog mit den Kollegen und dem Vorarbeiter über die Arbeitsplanung im Hinblick auf den Arbeitsschutz stehen.
- Der Arbeitsschutzbeauftragte und der Vorarbeiter müssen an den Bauanlauf- und Sicherheitsbesprechungen des Bauherrn teilnehmen.

**Bitte** beachten Sie, dass wir hier die wichtigsten Regeln zur Arbeitsschutzorganisation hervorgehoben haben. Weitere Informationen zu den Vorschriften finden Sie bei Workplace Denmark, im Leitfaden der Arbejdstilsynet und im „Handbuch – Arbeitsschutz im Baugewerbe“ (dä. Håndbogen – arbejdsmiljø i Bygge & Anlæg), das vom dänischen Industrieverband für Arbeitsschutz im Baugewerbe (dä. Branchefællesskabet for Arbejdsmiljø i Bygge og Anlæg = BFA) erstellt wurde.

- [workplacedenmark.dk/de/amo](https://workplacedenmark.dk/de/amo) (Deutsch)
- [at.dk/en/f-3-4](https://at.dk/en/f-3-4) (Englisch)
- [bfa-ba.dk/haandbogen](https://bfa-ba.dk/haandbogen) (Englisch)

# Arbeitsschutzorganisation in der Praxis

11 Ideen für Bauunternehmen, die den täglichen Arbeitsschutz unterstützen möchten.

## Beschäftigte, die aktiv zu einem besseren Arbeitsschutz auf der Baustelle beitragen

- Hvordan vil I sikre, at entreprenøren deltager på  
Zeigen Sie Ihren Mitarbeitenden, dass Sie auf auftretende Arbeitsschutzprobleme hören und darauf reagieren.
- Schaffen Sie klare und eindeutige Rahmenbedingungen für die Arbeitsschutzmaßnahmen.
- Ermutigen Sie Ihre Mitarbeitenden, sich zu melden, wenn sie auf der Baustelle auf Probleme und Risiken stoßen.
- Schaffen Sie eine Kultur, in der es keine dummen Fragen gibt
- Weisen Sie die Mitarbeitenden an, sicher und gesund zu arbeiten. Beaufsichtigen Sie, ob dies so umgesetzt wird.

## Rahmen für einen guten Dialog in Ihrer Arbeitsschutzorganisation (ASO)

- Beginnen Sie den Arbeitstag mit einem gemeinsamen Gespräch in der Arbeitsschutzorganisation. Koordinieren Sie die Arbeiten und besprechen Sie Risiken, z. B. Änderungen in der Baustellenzeichnung oder besonders gefährliche Arbeiten auf der Baustelle.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Arbeitsschutzbeauftragte, der Vorarbeiter, die Mitarbeitenden und der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator des Bauherrn verständigen können.
- Setzen Sie bei Bedarf einen Dolmetscher ein oder weisen Sie einem Beschäftigten die Dolmetscherrolle zu, damit alle Ihre Mitarbeitenden am Dialog über die Arbeitsabläufe und den Arbeitsschutz teilnehmen können.

## Zusammenarbeit auf der gesamten Baustelle

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsschutzbeauftragter und Ihr Vorarbeiter bei den Sicherheitsbesprechungen des Bauherrn Überlegungen zum Arbeitsschutz ansprechen.
- Nutzen Sie die Sicherheitsbesprechungen des Bauherrn und etwaige Vormittagsbesprechungen, um zwischen Ihnen und anderen Unternehmen einen klaren Rahmen für den Arbeitsschutz in den Überschneidungsbereichen zu schaffen.
- Beteiligen Sie sich aktiv an den Versuchen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators, übergreifende Probleme auf der Baustelle zu lösen.

## ASO

Eine Arbeitsschutzorganisation ist die unternehmensinterne Organisation der Zusammenarbeit im Bereich Arbeitsschutz zwischen dem Arbeitgeber, den Vorarbeitern und anderen Arbeitnehmern im Unternehmen und auf der Baustelle.

ASO schafft den Rahmen für den ständigen Dialog der Unternehmen über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Unternehmen sind verpflichtet, sich an den übergreifenden Arbeitsschutzmaßnahmen zu beteiligen, die vom Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator des Bauherrn koordiniert werden, z. B. müssen sie an Bauanlauf- und Sicherheitsbesprechungen teilnehmen.

Ein Unternehmen ist verpflichtet, auf einer Baustelle eine ASO einzurichten, wenn dort mindestens fünf Beschäftigte und Leiharbeiter für mindestens 14 Tage tätig sind.

